

Kennzahlen Unsere Verantwortung

Die Migros bekennt sich zur nachhaltigen Entwicklung. Und lässt den Worten Taten folgen. Effiziente Managementinstrumente sorgen dafür, dass die Detailhändlerin kontinuierlich soziale und ökologische Fortschritte erzielt. Das Prinzip Nachhaltigkeit – als ein Konzept zur Sicherung des dauerhaften Unternehmenserfolgs – ist fest in der Gruppenstrategie verankert.

	Einheiten	2006	2007	2008	2009	2010	Veränderung zu Vorjahr in %
Nachhaltiger Konsum							
Umsatz Nachhaltige Labels ¹	Mio. CHF				2'018	2'149	6.5
Umsetzung Verhaltenskodex BSCI Non Food ²	%				92	95	3.3
Umsetzung Verhaltenskodex BSCI Food + Frische ²	%				75	90	20.0
Umwelt³							
Energie							
Gesamtenergieverbrauch absolut (aus Strom-, Wärme- und Treibstoffverbrauch)	GWh	1'646	1'625	1'627	1'627	1'630	0.2
Gesamtenergieverbrauch spezifisch (aus Strom-, Wärme- und Treibstoffverbrauch)	kWh pro 1'000 CHF Umsatz	107.6	103.3	99.1	99.8	99.5	-0.3
Spezifischer Energieverbrauch der Industriebetriebe (aus Strom-, Wärmeverbrauch)	kWh pro t Produktion	567.3	566.0	541.9	551.1	554.6	0.6
Spezifischer Energieverbrauch der Filialen (aus Strom-, Wärmeverbrauch)	kWh pro m ² Verkaufsfläche	505.6	490.8	483.9	472.4	461.2	-2.4
Klimabelastung							
Treibhausgasemissionen absolut (aus Brenn- und Treibstoffverbrauch, Kältemittelverlusten ab 2008)	1'000 Tonnen CO ₂ -eq	(135.8)	(128.5)	182.1	178.2	173.0	-2.9
Treibhausgasemissionen spezifisch (aus Brenn- und Treibstoffverbrauch, Kältemittelverlusten ab 2008)	kg CO ₂ -eq pro 1'000 CHF Umsatz	(8.9)	(8.2)	11.1	10.9	10.6	-3.4
CO ₂ -Intensität gemäss EnAW-Prozess ⁴	%	82.1	79.6	78.4	76.6	72.8	-4.9
Natürliche Kältemittel							
CO ₂ -Kälteanlagen (in den Migros-Filialen)	Anzahl	13	23	57	100	153	53.0
Transport							
Kilometerleistung LKW (eigene Flotte)	Mio. km	31.0	30.8	30.6	30.0	30.5	1.6
Kilometerleistung Bahntransport	Mio. km	10.1	9.4	10.1	10.3	10.6	2.7
Stickoxidemissionen (eigene LKW-Flotte)	t	206.3	186.8	169.0	143.5	125.9	-12.3
Feinstaubemissionen (eigene LKW-Flotte)	t	4.4	3.9	3.5	2.9	2.5	-16.0
Wasser							
Wasserverbrauch absolut	1'000 m ³	8'115	7'760	7'499	7'537	7'530	-0.1
Wasserverbrauch spezifisch	m ³ pro 1'000 CHF Umsatz	0.531	0.493	0.456	0.462	0.460	-0.5
Entsorgung/Recycling							
Betriebsabfälle total	1'000 t	200.3	198.0	197.3	201.8	208.5	3.3
Betriebsabfälle spezifisch	kg pro 1'000 CHF Umsatz	13.1	12.6	12.0	12.4	12.7	2.8
Verwertungsquote Betriebsabfall	%	62.3	65.6	67.2	68.2	69.5	1.9
Kundenretouren	1'000 t	12.5	12.9	12.6	12.9	13.0	1.0
Migros-Kulturprozent							
Aufwendungen Migros-Kulturprozent	Mio. CHF	116	127 ⁵	120	114	115	0.7

Berichterstattung nach GRI und Global Compact

Der Migros Geschäftsbericht 2010 legt die wesentlichen ökonomischen, ökologischen und sozialen Leistungen offen. Dabei orientiert sich die Migros am Leitfaden der Global Reporting Initiative GRI (G3). Den ausführlichen und verlinkten GRI-Index finden Sie im Internet - m10.migros.ch. Die Berichterstattung dient zudem als Fortschrittsbericht im Sinne des Global Compact, den die Migros seit ihrem Beitritt im Jahr 2006 jährlich vorlegt. Seit 2009 ist die Nachhaltigkeitsberichterstattung Bestandteil einer integrierten Unternehmensberichterstattung. Seit 2009 erscheint der Migros Geschäftsbericht nur noch als Online-Bericht. Die Kennzahlen auf der vorliegenden Seite umfassen die Migros-Genossenschaften, MGB, Industrie- und Logistikbetriebe der Migros.

¹ Migros Bio, Migros Bio-Cotton, TerraSuisse, MSC, Max Havelaar, FSC, Topten, approved by climatop, Aus der Region. Für die Region. (inkl. Tessin). Aufgrund neuer Berechnungsgrundlagen stehen die Umsätze der nachhaltigen Labels erstmals ab 2009 vergleichbar zur Verfügung. Inkl. doppelt ausgezeichnete Produkte.

² Zahlen basieren auf Schätzungen. Frische-Lieferanten neu per 2009 ebenfalls enthalten.

³ Anpassungen der Vorjahreszahlen infolge verbesserter Datenlage sind möglich.

⁴ Die CO₂-Intensität ist eine spezifische Kenngrösse der Energieagentur der Wirtschaft EnAW und berechnet sich aus dem Verhältnis zwischen der realen CO₂-Entwicklung und einer unbeeinflussten CO₂-Entwicklung ohne Massnahmen zur CO₂-Reduktion.

⁵ 2007 vergab das Migros-Kulturprozent zusätzliche Mittel in Zusammenhang mit seinem 50-jährigen Bestehen.

Kennzahlen Mitarbeitende

Als grösste private Arbeitgeberin der Schweiz ist die Migros in vielerlei Hinsicht ein Spiegel der schweizerischen Gesellschaft. Politische, soziale, wirtschaftliche und demographische Entwicklungen und Herausforderungen werden in der Migros wirksam und von ihr aktiv und zukunftsgerichtet gestaltet. Die Mitarbeitenden der Migros sind Träger ihrer wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wertschöpfung – und setzen dafür täglich Akzente.

	Einheiten	2009	2010	Veränderung zu Vorjahr in %
Personalstruktur und -bewegungen				
Vollzeitstellen	FTE	61'734	61'615	- 0.2
Mitarbeitende	Personen	83'780	83'616	- 0.2
Anteil Frauen am Gesamtbestand	%	60.9	60.66	- 0.4
Anteil Frauen bei Vollzeitbeschäftigung	%	n.a.	42.1	-
Teilzeitbeschäftigungsquote Männer	%	n.a.	21.5	-
Einstellungsquote	%	n.a.	11.0	-
Fluktuationsquote (Netto)	%	n.a.	5.52	-
Durchschnittsalter	Jahre	n.a.	39.47	-
Anteil ältere Mitarbeitende (> 55 Jahre)	%	n.a.	22.5	-
Anteil ausländische Mitarbeitende	%	27.6	27.6	0
Mitarbeitende im Ausland	%	2.6	3.2	+ 12.3
Personalaufwand / Wertschöpfung				
Lohnanpassungen	%	0.15	1.65	+ 1100
Lohnsumme	Mio. CHF	3'847	3'843	- 0.11
Personalkosten	Mio. CHF	4'932	4'935	+ 0.06
Wertschöpfungsanteil	%	71.0	71.6	+ 0.8
Arbeit & Gesundheit				
Gesundheitsquote	%	95.43	95.48	+ 0.05
Absenzquote (BU/NBU/Krankheit)	%	n.a.	4.04	-
Frauen in Führungspositionen				
Frauenanteil Direktion	%	9.8	12.5	+ 27.6
Frauenanteil Kader	%	24.7	25.3	+ 2.4
Berufsbildung				
Anzahl Lernende	Anzahl	3'264	3'328	+ 1.96
Lernendenquote	%	5.3	5.4	+ 1.88
Erfolgsquote	%	98	98	0.0
Weiterbeschäftigungsquote	%	65	60	- 7.7
Sozialpartner				
Mitgliederbestand Personalkommissionen	Anzahl	n.a.	439	-
Frauenanteil in Personalkommissionen	%	n.a.	41.46	-
Gesamtarbeitsverträge				
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Migros-L-GAV	%	69.4	68.9	- 0.73
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Globus-GAV	%	5.3	5.4	+ 1.88